



Wenn wir uns im Mittelstand  
bewegen, sind wir voll und ganz  
in unserem Element.

[www.PortolanCS.com](http://www.PortolanCS.com)

**EVM-Finanzbuchhaltung**

EVM-Anlagenbuchhaltung

EVM-Controlling

Erweiterungen

Integration

## Finanzbuchhaltung

PORTOLAN Commerce Solutions GmbH  
Rentalstraße 20, 74360 Ilsfeld  
Tel. +49 (0) 7062 919 -0, Fax -110  
[info@PortolanCS.com](mailto:info@PortolanCS.com)

 **PORTOLAN**<sup>®</sup>  
Commerce Solutions

 **PORTOLAN**<sup>®</sup>  
Commerce Solutions

# Finanzbuchhaltung

Der konzeptionelle Ansatz der Finanzbuchhaltung von PORTOLAN genügt höchsten betriebswirtschaftlichen Ansprüchen aus der Praxis. Vor dem Hintergrund einer zunehmend internationalen Verflechtung der Wirtschaft und der hohen Anforderungen der Kapitalmärkte an die Veröffentlichung der Unternehmenszahlen, liefert das PORTOLAN Finanzmanagement alle notwendigen Informationen zeitnah und umfassend. Die Finanzbuchhaltung ist, wie alle PORTOLAN Anwendungen, von Grund auf für den internationalen Einsatz konzipiert.

## Leistungsmerkmale

Die Finanzbuchhaltung zeichnet sich insbesondere durch folgende Leistungsmerkmale aus:

- > Benutzerberechtigungen (auch auf Basis von Gruppenprofilen) für Funktionen, Objekte und Menüs
- > Mandantenfähigkeit
- > Wahlweise Definition von Segmentkriterien, wie z. B. Geschäftsbereich, Region, etc.
- > Wahlweise Führung von zentralen oder dezentralen Stammdaten (Kontenstämme, Adressen, Kurse, etc.)
- > Frei definierbare Buchungsperioden u. Geschäftsjahre
- > Sonderhauptbuchtechnik für Wechsel, etc.
- > 12 frei definierbare Ordnungsbegriffe pro Sachkontierung (Kostenstelle, Kostenträger, etc.)
- > Umfangreiche Techniken zum Ausgleich offener Posten
- > Meldewesen (Umsatzsteuer, Zahlungsverkehr)
- > Maschinelle Bewertung der Fremdwährungsbestände und der in Fremdwährung geführten Forderungen und Verbindlichkeiten
- > Umfangreiche Verfahren zur Belegsuche und Abstimmung des Zahlenwerks
- > Kontenverzinsung
- > Integration zu Dokumentenmanagementsystemen
- > Mail-Office-Integration

## Landesversionen

Die PORTOLAN Finanzbuchhaltung verfügt über zahlreiche Landesversionen wie zum Beispiel Österreich, Schweiz, Frankreich, Spanien, Italien, Tschechien, Slowakei, Polen, Ungarn, Rumänien, Kroatien, Slowenien, Bosnien, Serbien. Sie ist auch in Großbritannien, USA, Türkei, Niederlande, Griechenland, Norwegen und Schweden im Einsatz.

*Sprechen Sie mit uns, wenn Sie weitere Landesversionen benötigen.*

## Automatisierte Dienste

Mit der Finanzbuchhaltung von PORTOLAN erledigen Sie das Tagesgeschäft einfach und schnell, da die Eingaben und Abläufe praxisorientiert erfolgen und die Anwendung über umfangreiche, automatisierte Dienste verfügt:

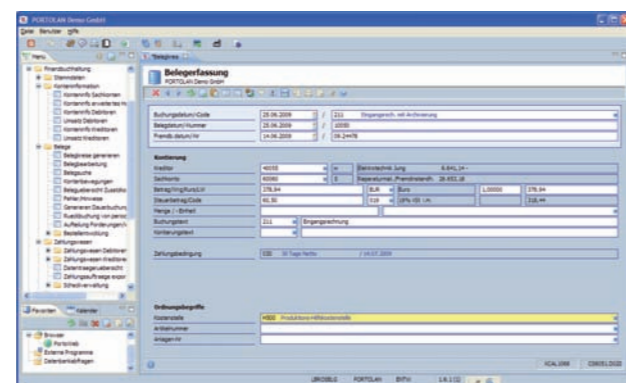
- > Lückenlose Belegnummernvergabe
- > Umsatzsteuerbuchungen
- > Währungsumrechnungen
- > Kursdifferenzbuchungen
- > Ausbuchung von Kleindifferenzen
- > Skontobuchungen
- > Skontorückrechnungen
- > Dauerbuchungen/ Abgrenzungen
- > Scheckeinreicher
- > Belegstornierungsfunktion
- > Belegkopierfunktionen
- > Entzifferungsfunktionen (Aufhebung von OP-Ausgleichskreisen)
- > Buchung von firmenübergreifenden Geschäftsvorgängen



## Sachkontenbuchhaltung

Die Sachkontenbuchhaltung bildet die Grundlage für die externe Rechnungslegung. Die wichtigsten Funktionen sind:

- > Wahlweise zentrale oder dezentrale Kontenstamverwaltung
- > Ausweis der Salden nach synthetischen Konten (Kontenklassen)
- > Zuordnung von Adressen
- > Offene Posten Führung
- > Verzinsung von Gesellschafterkonten
- > Umsatzsteuerberichte, Umsatzsteuerverprobung
- > Geldkonten in Fremdwährung
- > Maschinelle Bewertung der Forderungen, Verbindlichkeiten und Fremdwährungskonten
- > Parallele Abbildung unterschiedlicher Rechnungslegungsgrundsätze



## Debitorenbuchhaltung

Die Debitorenbuchhaltung ist nahtlos in das Hauptbuch eingebunden. Die wichtigsten Funktionen sind:

- > Kreditmanagement (Trendanalyse des Zahlungsverhaltens, Mahnhistorie, Fälligkeitsanalysen)
- > Fälligkeitsplitt von offenen Posten
- > Abwicklung von Zentralregulierungen (Verbänden)
- > Automatische Erstellung von Differenzschreiben, Skontobriefen, Saldenbestätigungen, Kontoauszügen
- > Flexibles Mahnwesen durch frei definierbare Mahnvarianten sowie Anzahlungs- und Schlussrechnungsabwicklung
- > Führung von Konten pro Diverse
- > Verzugszinsenermittlung
- > Bankeinzug-/ Lastschriftverfahren
- > Rückzahlung von Guthaben/ Boni
- > Verwaltung des Mahnvorschlags im Dialog

## Kreditorenbuchhaltung

Auch die Kreditorenbuchhaltung ist unmittelbar an das Hauptbuch gekoppelt. Wichtige Funktionen sind:

- > Skontovorwegabzug
- > Simultane Verwaltung mehrerer Zahlungsvorschläge im Dialog (nach Geschäftsbereichen, etc.)
- > Betragsabhängige Wahl des Zahlungswegs
- > Bankenzuordnung länderübergreifend nach Limits und Bankprioritäten
- > Bereitstellung unterschiedlicher landesspezifischer Datenträgerformate (Schecks, DTAUS, DTAZV, EDI-Formate, ESR, etc.)
- > Scheckverwaltung
- > Führung von Konten pro Diverse

## Finanz-Reporting

Mit dem Finanz-Reporting verfügen Sie über ein leistungsstarkes Berichtswesen mit integriertem Berichtsgenerator zur Darstellung von betriebswirtschaftlichen Auswertungen und Unternehmenskennzahlen wie Bilanz, GuV und Liquiditätsrechnungen. Sie können Ihre Abschlüsse parallel nach HGB, IAS/IFRS, US-GAAP und die Segmentberichte erstellen. Als Berichtsdaten dienen die Periodenumsätze der gespeicherten Geschäftsjahre aus den Finanzbuchhaltungskonten, die Controllingdaten, sowie vorhandene Planwerte. Mit der für PORTOLAN üblichen Top-Down-Technik verfolgen Sie die Berichtsdaten bis in die Belegenebene. Eine automatisierte Übertragung der Daten in Tabellenblätter wie z. B. Microsoft Excel® ist darüber hinaus jederzeit möglich.

## Zertifizierung

Für die Finanzbuchhaltung liegt das Testat einer renommierten internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor.

## Zahlungsmittelverwaltung

Mit der Zahlungsmittelverwaltung von PORTOLAN wickeln Sie den Zahlungsverkehr Ihrer Unternehmen im In- und Ausland rationell und übersichtlich ab. In Italien, Spanien und Frankreich sind beispielsweise Wechsel das bevorzugte Zahlungsmittel. In Griechenland und der Türkei werden Zahlungen häufig via Scheck ausgeführt. Die Zahlungsmittelverwaltung von PORTOLAN erstellt beispielsweise automatisch die Wechseldokumente und unterstützt die prozesstypischen Vorgänge wie Akzeptierung, Diskontierung, Inkasso, Bankabrechnung und Rückruf. Ferner können Sie den Zahlungsmittelbestand jederzeit flexibel auswerten und ermitteln mühelos auch die klassischen Kennziffern wie die Höhe der Eventualverbindlichkeiten und das Wechselobligo.

## Zahlungssavisverarbeitung

Mit dieser Zusatzanwendung verwalten Sie eingehende Zahlungssavis ohne manuellen Aufwand. Das System verknüpft automatisch das Zahlungssavis mit den offenen Posten, generiert für eingehende Belastungsanzeigen oder Gutschriften entsprechende Belege und führt anschließend automatisch den Ausgleich der offenen Posten durch.

## Segmentverwaltung

In den „International Accounting Standards“ (IAS14) ist geregelt, dass Unternehmen unter bestimmten Voraussetzungen „Informationen für Geschäftssegmente und geographische Segmente“ darstellen müssen.

Diese Anforderung wird unterstützt durch:

- > freie Definition der für die Segmentbetrachtung erforderlichen Kriterien
- > durchgängige Kontierung der Segmente
- > individuell gestaltbare Segmentberichte

## Electronic Banking

Die maschinelle Aufbereitung und Buchung von elektronischen Bankkontenauszügen mit automatischem Ausgleich der offenen Posten in den Nebenbuchhaltungen Debitoren/Kreditoren erspart Ihnen manuellen Bearbeitungsaufwand und Zeit für andere wichtige Aufgaben.